

Klasse. Logik und Medialität der sozialen Teilung

Seminar im Wintersemester 2014/15

Zeit: Do, 15:15-16:45

Ort: Bauhausstraße 11, Seminarraum 013

Modul: Studienmodul „Mediale Historiographien/Wissenschaftsgeschichte“ (M.A. Medienwissenschaft/M.A. Kulturwissenschaftliche Medienforschung) (zugleich belegbar im M.A.-Studienmodul „Die Welt des Sozialen“)

Seminarprogramm

[1]

23. Oktober 2013

Intro: Die klassifizierte Welt

[2]

30. Oktober 2014

Projekt: Klassifizierungspraktiken beobachten

[3]

6. November 2014

Etwas Klassenarchäologie. Soziale Teilung in Griechenland und Rom

[4]

13. November 2014

Schreiben Teilen Denken. Schriftlichkeit und Klassifizierung

[5]

20. November 2014

Wunderliche Systeme. Ordnungsverfahren des Mittelalters und der Renaissance

[6]

27. November 2014

From Flocks to Stocks: Menschensortierung vom Mittelalter bis in die Frühe Neuzeit

[7]

4. Dezember 2014

Politische Arithmetik: Sozialstatistik und Bevölkerungspolitik im 17. Jahrhundert

[8]
11. Dezember 2014
Die Welt im Tableau. Das goldene Zeitalter der Klassifizierung (17. und 18. Jahrhundert)

[9]
18. Dezember 2014
Zwischenwesen. Die Ordnung und ihre Monster

[10]
8. Januar 2015
Poetische Schlachten. Klassenpolemik um 1700

[11]
15. Januar 2015
Genealogie der Marxschen ‚Klasse‘

[12]
22. Januar 2015
Reclassing, Unclassing: Postmarxistische Revisionen

[13]
29. Januar 2015
Von der Klassen- zur Klassifizierungsgesellschaft

[14]
5. Februar 2015
Was übrig bleibt: Ästhetiken der Klassifikation

[Arbeitsmaterialien](#)

Zusammenfassung/Summary:

Klasse. Logik und Medialität der sozialen Teilung

Soziale Ordnung konstituiert sich durch Operationen der Aufteilung, durch das „Machen von Unterschieden“. Das Seminar interessiert sich für die Medialität der Teilung, d.h. für jene Operationen der Trennung und Aufteilung, aufgrund derer sich die Vielfalt des Seienden (insbesondere der „Gesellschaft“) als eine gegliederte, geordnete Welt präsentiert.

Das Seminar soll weniger den Charakter eines „Lektüre-Seminars“ als den einer gemeinsamen Untersuchung haben, d.h. die Parallelgeschichte von logischer Einteilung und sozialer Aufteilung soll nicht anhand einiger kanonischer Theorietexte, sondern in der Arbeit mit unterschiedlichen historischen Materialien (Texte, Diagramme, Bilder, Filme) diskutiert werden.

Class. On the Logic and Mediality of Social Division

The seminar focuses on operations of classification in the two senses of the word "classification": social stratification and logical attribution. The media techniques and practices of division that arrange both logical and social stratification shall be explored in a close reading of historical documents (texts, diagrams, images, films).

© 1994-2023 Bauhaus-Universität Weimar